



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 25.04.2023 05:55 Uhr | Urs von Wulfen

Erster Kuss Tag!

Es gibt ja immer was zu feiern. Morgen zum Beispiel den "Erinnere-Dich-an-Deinen-ersten-Kuss-Tag".

Ich weiß, ich weiß, dass hört sich nach irgend so einem bekloppt-romantischen Blockbuster aus den USA an und es gibt auch einen Hafen erste Küsse, die wirklich nicht schön waren und die viele Leute gerne vergessen würden. Aber oft. Ganz oft war der erste Kuss ein lebensverändernder Moment. Er hat die Tür zu einer Art Glück aufgestoßen, die man vorher nicht gekannt und wahrscheinlich nicht einmal erahnt hatte. Die Endorphine haben eine Dauerkarte in der Achterbahn gebucht und tagelang waren die Gedanken beherrscht von diesem Ereignis. Eben Episch.

Und es ist wichtig sich an diese epischen Wendepunkte im Leben zu erinnern, weil die Freude und Energie, die man in solchen Momenten erlebt hat ist nicht weg. Sie ist gespeichert und eine Kraftquelle, die hilft das Leben zu meistern.

Und natürlich gibt es mehr als einen ersten Kuss. Es gibt erste Küsse, die nichts bedeuten. Es gibt erste Küsse, die erst in der Erinnerung ihre volle Wirkung entfalten und es gibt erste Küsse die nur in der Fantasie stattgefunden haben.

Gehen sie doch mal morgen zu ihrem Partner oder ihrer Partnerin und reden sie mit ihr oder ihm darüber, wie der erste gemeinsame Kuss so war. Hat das instinktiv gut geklappt oder musste man erst miteinander einen guten Weg finden? Vielleicht haben sie lange nicht mehr geküsst und es wird Zeit für einen neuen ersten Kuss?

Ich bin der festen Überzeugung, dass ein Kuss, der ohne jeden Zwang ausgetauscht wird, ein wahrhaftiges Geschenk Gottes ist. Ein Kuss hat etwas spirituelles, dass uns fühlen lässt, dass die Welt und das Leben, bei aller Dunkelheit da draußen, wirklich schön sind.